

„GEH‘ HIN UND MACH‘ DEIN DING!“

LAUFEN UND KICKEN – LEIDENSCHAFT SPORT

Info-Paper zum Videoclip auf <http://www.ejw-vielfaltskultur.de/lust-auf-andere/mediathek/>

5 ENTDECKUNGEN: Was uns bisher überrascht (hat)...

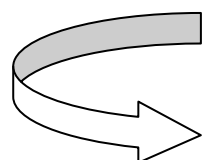
- ...dass durch den Sport ein sehr niederschwelliger Zugang zum Glauben, der Gemeinde und dem Verein (CVJM) hergestellt werden kann.
- ...dass es nicht entscheidend ist, ein aufwendiges Programm vorzubereiten, sondern vielmehr sich Zeit für Kinder / Jugendliche / junge Erwachsene zu nehmen, um eine Beziehung aufzubauen und Wertschätzung weiterzugeben.
- ... dass auch so „viele“ Flüchtlinge so „schnell“ einen Zugang zu den Sportgruppen des CVJM bekommen.
- ...dass Gott so viele Beziehungen zu anderen Gemeinden und Personen außerhalb der Gemeinde durch den ‚CVJM Sport‘ entstehen lässt und wir Gottes Liebe so an andere weitergeben können.
- ...dass so viele Jugendliche nur noch wenige Glaubensvorbilder haben, an denen sie sich richtig orientieren können.

5 GLÜCKERFAHRUNGEN: Was uns äußerst dankbar macht...

- ...dass mich Gott im CVJM Sport so viele Wunder hat erleben lassen und Beziehungen entstehen ließ.
- ...dass im Lauftreff so viele Jugendliche und junge Erwachsene regelmäßig kommen (15-25 Personen).
- ...dass im CVJM Fußball immer wieder junge Erwachsene bzw. ehemalige aktive Fußballer einen Platz gefunden haben, um ihre Leidenschaft auszuleben und sich im Glauben auszutauschen.
- ...dass trotz den vielen Gefahren beim ‚CVJM Sport‘, also im Jungscharsport, beim Slacklines, Fußball spielen und Laufen bisher so wenige Unfälle passiert sind.
- ...dass es uns mit unserem Lauftreff gelungen ist, eine Gruppe anzubieten, in der kein Leistungsdruck vorhanden ist.

5 HERAUSFORDERUNGEN: Problemanzeigen, die sich uns stellen...

- Im Eichenkreuz-Fußball ist es eine Riesen-Herausforderung, dass man es hinbekommt, einerseits bei den Spielen zu gewinnen und andererseits möglichst alle Jungs aus dem Training auch auf dem Feld spielen zu lassen.
- Im CVJM Lauftreff ist eine Herausforderung, dass sich die kleinen Laufgruppen beim Laufen immer auseinanderziehen und man nur schwer mit allen ins Gespräch kommt.
- Im Jungscharsport bei den Mädels sowie bei den Jungs ist eine Herausforderung, die Altersspanne von 7-14 Jahren bei den Spielen unter einen Hut zu bekommen.
- Im Moment haben wir die Herausforderung, dass wir kein Angebot für Mädels ab 14 Jahren haben. Es steht der Gedanke im Raum, eine Volleyballgruppe zu starten. Doch dazu fehlt derzeit ein ganzjährig zur Verfügung stehender Sporthallenplatz sowie die nötigen Mitarbeiter.
- Eine Herausforderung ist es auch, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Ort, welche noch keinen Kontakt zur Gemeinde oder in einem ganz anderen Milieu ihr „Zuhause“ haben, im ‚CVJM Sport‘ zu integrieren.
- Eine neue Herausforderung ist es auch, die Flüchtlinge im Ort zu integrieren, da teilweise die sprachliche und kulturelle Barriere doch noch eine große Hemmschwelle darstellen.



5 TIPPS: Wie Menschen mit solch einem Angebot (z.B. einem Lauftreff) selbst loslegen könnten...

- Wer eine Laufgruppe starten will, benötigt nur einen gemeinsamen Treffpunkt (Gruppenraum, Gartenhaus, Sportheim, Vereinshaus,...), um dort den gemeinsamen Start mit einem biblischen Impuls / einer Andacht oder einem Glaubenthema zu machen und Natur drumherum, d.h. kein Raum mit z.B. besonderen Anforderungen an den Boden, der Ausstattung, o.ä.
- Für den Lauftreff benötigen die Teilnehmer „nur“ sportliche Kleidung und ein paar Laufschuhe (empfehlenswert).
- Es ist sehr empfehlenswert, dass sich der Lauftreff jede Woche (mindestens) einmal trifft, egal, ob es regnet, schneit, tröpfelt, die Sonne scheint, oder es -10°C draußen hat. Bei „starkem“ Gewitter, Hagel, o.ä. fällt der Lauftreff zugunsten der Gesundheit aus.
- Es empfiehlt sich, die Gruppe auch dann weiterzuführen, wenn zwischendurch nur eine Person anwesend ist. (Ich war zum Beispiel zweimal ganz allein, d.h. ohne Teilnehmer und daraufhin tat sich eine neue Zeit auf mit 15-30 Teilnehmern.)
- Bei uns findet der Lauftreff auch in den Schulferien statt – denn erstaunlicherweise sind da oft mehr Personen zuhause, als man denkt. Und diese kommen meistens liebend gerne.

*Markus Nonnenmacher, Herbst 2015
Ehrenamtl. CVJM-Sportspartenleiter,
Holzgerlingen*

HILFREICHE LINKS:

<http://www.ejwue.de/arbeitsbereiche/eichenkreuz-sport/> - die Seite rund um den Sport als Teil der evangelischen Jugendarbeit

<http://www.ejw-vielfaltskultur.de/lust-auf-andere/mediathek/> - dort weitere Video-Spuren zur Sportarbeit in den Praxisfeldern Gemeinde und Gesellschaft („KonfiCup“, „Plochingen bewegt“, „12h-Kick“, „Homezone/Jugger“, „Flutlicht-9m-Turnier“)